

Course an der Wiener Börse vom 19. November 1901.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Allgemeine Staatsschuld.		Geld	Ware	Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.		Geld	Ware	Pfandbriefe etc.		Geld	Ware	Actien.		Geld	Ware	Länderbank, Oest., 200 fl.		Geld	Ware
Einheitsl. Rente in Noten Mai-November p. C. 4 2/2 %		98-90	99-10	Eisenbahnbahn 600 u. 3000 M. 4 % ab 10/10		114-10	—	Bober. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %		94-50	95-50	Transport-Unternehmungen.		—	—	Industrie-Unternehmungen.		—	—
in Rot. Febr.-Aug. pr. C. 4 2/2 %		98-85	99-05	Eisenbahnbahn, 400 u. 2000 M. 4 %		117-—	118-—	R.-österr. Landes-Dep.-Anst. 4 1/2 %		97-—	98-—	Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.		297-0	298-0	Bau- u. Betriebs-Ges. für Südb.		—	—
„Silb. Jan.-Juli pr. C. 4 2/2 %		98-75	98-95	Franz Josef-B., Em. 1884 (div. St.) Silb., 4 1/2 %		96-90	97-90	Döb. ung. Bank 40 Jähr. verl. 4 1/2 %		99-—	100-—	Strahenb. in Wien lit. A.		247-—	249-—	Böhm. Nordbahn 150 fl.		380-—	385-—
April-Sept. pr. C. 4 2/2 %		98-80	99-—	Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silb., 4 1/2 %		95-35	96-35	Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 %		98-25	99-25	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		288-0	290-0	Bau- u. Betriebs-Ges. für Südb. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
1854er Staatsloose 250 fl. 3 2/2 %		190-50	192-50	Borarlberger Bahn, Em. 1884 (div. St.) Silb., 4 1/2 %		96-80	97-80	Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Gesell.		757-—	760-—	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
1860er „ 500 fl. 5 1/2 %		139-75	140-75	Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		—	—	Ferdinands-Nordbahn Em. 1886		99-40	100-30	Döb. ung. Bank 40 Jähr. verl. 4 1/2 %		505-—	515-—	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
1860er „ 100 fl. 5 1/2 %		170-—	171-—	4 % ung. Goldrente per Cassa		118-—	118-20	Döb. ung. Bank 40 Jähr. verl. 4 1/2 %		106-75	107-75	Donau-Dampfschiffahrt-Gesell.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
1864er „ 100 fl. 5 1/2 %		221-—	223-—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Südbahn a 3 % verz. Jähr. Juli		309-—	310-50	Döb. ung. Bank 40 Jähr. verl. 4 1/2 %		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
dto. 50 fl. 5 1/2 %		221-—	223-—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Ung.-galiz. Bahn		105-30	106-30	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Dom.-Pfandbr. a 120 fl. 5 1/2 %		297-—	299-—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	4 % Untertrahner Bahnen		—	—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.		—	—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Diverse Lose (per Stück).		—	—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Oesterr. Goldrente, sfr., 100 fl., per Cassa		118-60	118-80	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Bergzinslose Lose.		—	—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
dto. Rente in Kronenwähr., sfr., per Cassa		95-50	95-70	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	3 % Bodencredit-Lose Em. 1880		254-—	256-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
dto. dto. dto. per Ultimo		95-45	95-65	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	3 % Em. 1889		250-—	250-50	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Oesterr. Investitions-Rente, sfr., per Cassa		83-90	84-10	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	4 % Donau-Dampfschiff. 100 fl.		500-—	540-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		—	—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	5 % Donau-Regul.-Lose		266-75	268-75	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Eisenbahnbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen		117-—	—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Unverzinsliche Lose.		—	—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.)		119-85	120-75	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Bubap.-Basilica (Dombau) 5 fl.		15-60	16-60	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Rudolfsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.)		95-50	96-50	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Creditlose 100 fl.		402-—	403-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Borarlbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen		95-60	96-60	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Clary-Lose 40 fl. G.M.		154-—	156-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Actien.		—	—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Clary-Lose 40 fl.		164-—	170-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Eisenbahnbahn 200 fl. G.M. 5 1/2 %		492-—	496-—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Balko-Lose 40 fl. G.M.		165-—	175-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
dto. dto. dto. 200 fl. 5 1/2 %		450-—	454-—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Krobenkreuz, Oest. Ges., v. 10 fl.		48-25	49-25	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
dto. dto. dto. 200 fl. 5 1/2 %		440-—	442-—	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Krobenkreuz, Oest. Ges., v. 5 fl.		24-—	25-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
Gal. Karl-Ludwig-B. 200 fl. G.M. 5 %		429-25	431-25	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Krobenkreuz, Oest. Ges., v. 10 fl.		48-25	49-25	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—
5 % von 200 fl.		429-25	431-25	4 % dto. Rente in Kronenwähr.		118-—	118-20	Krobenkreuz, Oest. Ges., v. 5 fl.		24-—	25-—	Böhm. Nordbahn 150 fl. G.M.		552-0	554-0	Eisenbahnb.-Verh. u. B. G. in Wien 100 fl.		160-—	163-—

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien, Leasen etc., Devisen und Valuten.

Los-Versicherung.

J. C. Mayer

Bank- und Wechsel-Geschäft

Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposit) unter eigenem Verschluss der Partei.

Vorzugsung von Bar-Einzahlen im Conto-Corrent und auf Giro-Conto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267.

Mittwoch den 20. November 1901.

(4218) 3—1 B. 1096 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in Semit wird infolge Erkrankung für die zweite Lehrstelle ein Supplent, eventuell eine Supplentin vorläufig auf die Dauer von drei Monaten mit der gesetzlichen Remuneration aufgenommen und sind die Gesuche bis Ende November beim k. l. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Tschernembl am 16ten November 1901.

(4203) 3—1 B. 682 B. Sch. R. Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Slogowitz ist mit Beginn des künftigen Schuljahres die Stelle des Lehrers und Leiters definitiv, eventuell provisorisch mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Die Bewerbungsgesuche sind bis zum 7. December 1901 hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Stein am 8. November 1901.

(4219) B. 18.435. Rundmachung.

Vom Beginne des zweiten Semesters des Studienjahres 1901/1902 gelangt die Dr. Karl Berner'sche Universitätsstipendienstiftung für Theologen mit dem Bezüge von jährlich 1200 K zur Verleihung. Zweck der Stiftung ist, begabten jungen Männern, welche sich dem theologischen Lehramte widmen wollen, die Anregung zu einem gelehrten Betriebe und zur schriftstellerischen Vertretung theologischer Studien zu verschaffen.

Das Stipendium wird für drei aufeinander folgende Jahre verliehen.

Zum Stipendiengenuße sind berufen Doctoren oder Doctoranden der Theologie, welche Candidaten des theologischen Lehramtes in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern sind und in Ermangelung solcher Bewerber Candidaten des Religionslehramtes an einer in den bezeichneten Kronländern befindlichen Mittelschule.

Jeder Bewerber muß österreichischer Staatsbürger und der deutschen Sprache mächtig sein.

Bewerber aus den Kronländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg haben den Vorzug.

Jeder Bewerber hat sich zu verpflichten, einen dreijährigen philosophischen oder historischen Kurs an der Wiener Universität oder nach Umständen an einer anderen Universität mit deutscher Vortragssprache in einem der in dem Reichsrathe vertretenen Kronländer zurückzulegen.

Candidaten des theologischen Lehramtes, welche sich um das Stipendium zur Frequenz des philosophischen Curfes bewerben, haben

(4204) 3—1 B. 1486 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der neu eröffneten einclassigen Volksschule in Ruzelj wird die Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Geföhrig instruierte Gesuche sind bis 30. November 1901 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Gottsche am 11. November 1901.

(4202) Präf. 12.590 1c/1.

Rundmachung.

Vom k. l. Oberlandesgerichte in Graz wird gemäß § 19, Verordnung der Ministerien der Justiz, des Innern und des Ackerbaues vom 25. Juli 1897, M. G. Bl. Nr. 175 (Realisationsordnung), für die im Jahre 1902 in Krain vor-

nachzuweisen, daß sie bereits das Rigorosum aus den Bibelfächern mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, während solche Bewerber um das Stipendium zur Frequenz des historischen Curfes den Nachweis zu liefern haben, daß sie sich bereits dem Rigorosum aus der Kirchengeschichte mit entsprechendem Erfolge unterzogen haben.

Bewerber, welche Candidaten des Religionslehramtes an Mittelschulen sind, müssen sich anheischig machen, das philosophische Doctorat an einer der obbezeichneten Universitäten zu erwerben.

Jeder Bewerber hat sich mit Zustimmung seiner geistlichen Vorgesetzten zu seiner Bewerbung auszuweisen und sich zu verpflichten, während der Zeit des Genusses des Stipendiums sich jeder zerstreuten Nebenbeschäftigung, Theilnahme an politischen Vereinen etc. zu enthalten und ausschließlich nur dem Zwecke, um dessen Willen ihm das Stipendium verliehen wurde, zu leben.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit den nöthigen Studienzeugnissen und den sonst erforderlichen Belegen versehenen Gesuche bis 2. Jänner 1902 bei der k. l. niederösterreichischen Statthalterei in Wien einzubringen.

Von der k. l. Landesregierung. Laibach am 16. November 1901.

(4194) 3—1 B. 1224 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Godovic gelangt die Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die geföhrig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 13. December 1901 hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Voitsch am 13. November 1901.

(4204) 3—1 B. 1486 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der neu eröffneten einclassigen Volksschule in Ruzelj wird die Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Geföhrig instruierte Gesuche sind bis 30. November 1901 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Gottsche am 11. November 1901.

(4202) Präf. 12.590 1c/1.

Rundmachung.

Vom k. l. Oberlandesgerichte in Graz wird gemäß § 19, Verordnung der Ministerien der Justiz, des Innern und des Ackerbaues vom 25. Juli 1897, M. G. Bl. Nr. 175 (Realisationsordnung), für die im Jahre 1902 in Krain vor-

zunehmenden executiven und Concursfähigkeiten bestimmt, daß in jenen Fällen, in welchen nach dieser Verordnung die Wertermittlung durch Capitalisierung des Reinertrages zu erfolgen hat, dies nach nachstehendem Zinsfusse zu geschehen hat:

a) bei Gebäuden ohne land- und forstwirtschaftlichen oder industriellen Betrieb vier Procent;

b) bei den landwirtschaftlichen Liegenschaften 4 Procent;

c) bei forstwirtschaftl. Liegenschaften 4 Procent.

Graz am 13. November 1901.

(4193) 2—2 B. 5159. Rundmachung.

In Gemäßheit des § 184 des Gesetzes vom 25. October 1896, M. G. Bl. Nr. 220, und des Art. 46, Z. 4, der Vollzugsvorschrift zum IV. Hauptstücke dieses Gesetzes wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einreichung der Personal-Einkommensteuerpflichtigen des Schatzungsbezirktes Stadt Laibach in die im § 181 des citierten Gesetzes bezeichneten Wahlkörper vollzogen ist und daß die bezüglichen Wählerverzeichnisne in der Zeit vom 20. bis inclusive 27. November 1901 im Amtssloale der gefertigten Steuer-Administration am Rain Nr. 6, II. St., zur Einsicht der Personal-Einkommensteuerpflichtigen während der gewöhnlichen Amtsstunden aufstiegen werden.

Die Frist zur Einbringung von Beschwerden gegen die Einreichung in die Wahlkörper hat 8 Tage zu dauern und hat mit dem ersten Tage der Einsichtsgewährung zu beginnen.

R. k. Steueradministration Laibach am 11. November 1901.

Stev. 5159. Razglas.

V smisla § 184. zakona z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, in členu 46, št. 4, izvršitvenega predpisa k IV. poglavju tega zakona se daje s tem na občno znanje, da se je uvrstitev dohodninskih zavezancev v ocnilnem okraju mesto Ljubljana v volilno razredo, označeno v § 181. navedenega zakona, izvršila in da bodo dotični volilni izkazi v času od 20. do 27. novembra 1901 v uradu podpisane o. kr. davčne administracije na Bregu št. 6, II. nadstropje, razporejeni v navadnih uradnih urah na vpogled dohodniskim zavezancem.

Rok za vložitev pritožb proti uvrstitvi v volilno razredo traja 8 dni in se prične s prvim dnem, ko se razporeže izkazi na vpogled.

C. kr. davčna administracija Ljubljana, 11. novembra 1901.

(4165) 5—3 Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Janina ist die zweite Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Die Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 26. November 1901 anher vorzulegen.

R. l. Bezirksschulrath Stein am 12. November 1901.

(4072) 3—3 Stiftungen.

Am 2. December gelangen beim Magistrat in Laibach die städtischen Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftungen für jene Stabtanen, die keine regelmäßige Unterstützung, Armenfonde beziehen, zur Vertheilung.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungspläge, von denen zwei je 50 K und zehn je 40 K betragen, sind bis 28. November d. J. beim magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 5. November 1901.

(4082) 3—3 Lehrstellen.

Im Schulbezirke Gurtsfeld gelangen nachstehende Lehrstellen mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung:

1.) Die Oberlehrerstelle an der vierclassigen Volksschule in Gurtsfeld;

2.) eine Lehrstelle an der einclassigen Schule in Gurtsfeld;

3.) die Leiterstelle an der Gurtsfeld Volksschule in Großdorn bei Gurtsfeld Wohnung.

Die Lehrstellen in Gurtsfeld und Gurtsfeld werden definitiv nur männlichen Bewerbern verliehen werden.

Geföhrig instruierte Gesuche sind bis 28. November hieramts einzubringen.

R. l. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 7. November 1901.

Was ist das passendste Weihnachtsgeschenk?

Das schönste, passendste, billigste Weihnachts-Geschenk für jedes Alter sowie für alle Stände ist eine schöne Photographie aus dem

photographischen Atelier L. Crema

Laibach, Petersstrasse Nr. 27.

Specialität: Porträte in Lebensgrösse in künstlerischer Ausführung zu den billigsten Preisen. Ohne Concurrenz. (4224) 4-1

(4220) 2-1

St. 409/Pr.

Razpis službe.

Pri mestnem magistratu je stalno popolniti službo

mestnega zdravnika

Prejemki V. činovnega razreda, to je z letno plačo 1760 K, z dejalnostno doklado 300 K ter s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnic po 160 K. Prosilci za razpisano službo se imajo izkazati, da so doktorji vsega zdravilstva ter da so prebili fizikatski izpit. Pravilno opremljene prošnje sprejema predsedstvo mestnega magistrata

do vštotelega 30. dne novembra t. l.

Na nedostatke ali pa zakasnele prošnje se ne bode jemalo ozir.

Mestni magistrat v Ljubljani

15. novembra 1901.

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 16. November 1901 stattgefundenen hundertvierten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinstziehung:

Serie 1052	Nummer 98	mit dem Treffer von K 90.000
716	30	2.000
153	06	2.000
1646	08	2.000

In der Tilgungsziehung:

Serie 161	Nr. 1-100	Serie 584	Nr. 1-100	Serie 830	Nr. 1-100
847	1-100	907	1-100	983	1-100
1627	1-100	1713	1-100	1982	1-100
2381	1-100	2767	1-100	2828	1-100
3493	1-100	3686	1-100	3805	1-100
3819	1-100	3928	1-100		

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Juni 1902 an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalsbetrage von K 200 einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinsschein, welcher auch weiter an den Gewinstziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 15. Februar 1902 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinstziehungen:

Serie *1571 Nummer 79, Serie 2472 Nummer 76, Serie 2641 Nummer 35, Serie 2934 Nummer 26, Serie *3223 Nummer 100, Serie 3332 Nummer 16;

aus den Tilgungsziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 20, 23, 31, 35, 51, 105, 139, 188, 230, 277, 336, 348, 354, 361, 371, 386, 389, 390, 397, 460, 484, 498, 509, 518, 519, 540, 548, 604, 613, 617, 637, 635, 646, 690, 691, 706, 711, 713, 714, 720, 736, 737, 739, 746, 759, 773, 776, 804, 821, 824, 851, 858, 882, 899, 916, 917, 920, 933, 936, 938, 952, 987, 999, 1003, 1042, 1063, 1064, 1121, 1127, 1144, 1146, 1147, 1174, 1176, 1202, 1218, 1219, 1228, 1233, 1251, 1256, 1271, 1284, 1286, 1310, 1315, 1318, 1343, 1355, 1362, 1366, 1417, 1439, 1489, 1491, 1495, 1521, 1542, 1548, 1552, 1555, 1559, 1563, 1577, 1578, 1602, 1618, 1640, 1658, 1668, 1696, 1717, 1719, 1725, 1759, 1768, 1776, 1798, 1825, 1839, 1841, 1860, 1871, 1830, 1917, 1943, 2043, 2048, 2050, 2075, 2081, 2085, 2103, 2118, 2127, 2133, 2166, 2174, 2212, 2214, 2232, 2249, 2265, 2282, 2306, 2331, 2387, 2392, 2403, 2406, 2412, 2422, 2439, 2471, 2474, 2491, 2514, 2534, 2560, 2564, 2606, 2607, 2609, 2615, 2621, 2628, 2652, 2675, 2725, 2756, 2770, 2784, 2799, 2814, 2835, 2840, 2846, 2858, 2967, 2984, 2989, 3001, 3016, 3021, 3023, 3042, 3044, 3062, 3078, 3099, 3103, 3112, 3117, 3140, 3143, 3152, 3204, 3242, 3262, 3270, 3297, 3321, 3327, 3402, 3414, 3430, 3448, 3457, 3467, 3469, 3478, 3483, 3510, 3516, 3531, 3538, 3548, 3577, 3578, 3601, 3604, 3609, 3642, 3648, 3649, 3684, 3703, 3725, 3734, 3803, 3825, 3843, 3894, 3906, 3909, 3920, 3926, 3932, 3933, 3972, 3974, 3981, 3988.

(4214)

Wien, den 16. November 1901.

* Gewinsschein.

Die Direction.

Kunst-dünger!

Die Fabrik chemischer Producte in Hrastnigg

empfiehlt den Landwirten für den Frühljahrsanbau ihr Mineral-Superphosphat mit 12 bis 14 Procent wasserlösliche Phosphorsäure, welches gegenüber dem immer theurer werdenden Thomasmehl infolge der rascheren Wirkung weit überlegen und überdies durch den bedeutenden Gipsgehalt für kalkarme Böden unerlässlich ist.

(4216) 3-1

(4201)

E. 96/1
6.

(3965)

E. 220/1
6.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Josipa Mausser iz Poloma bo

dne 27. novembra 1901, ob 10. uri dopoldne, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 5, v Žužemberku dražba zemljišč vlož. št. 3, 4 in 330 kat. obč. Veliko Liplje, Franceta Severja iz Gradenca s pritliklino vred.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 7170 K.

Najmanjši ponudek znaša 4951 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič-nine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložkov za nepremičnine, ki jih je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja Žužemberk, dne 6. novembra 1901.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju tvrdke Goričnik & Ledenig, zastopane po g. dr. Mundi v Ljubljani, bo

dne 4. decembra 1901,

ob 9. uri dopoldne, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 5, dražba zemljišč vlož. št. 19 kat. obč. Ihan, 114 kat. obč. Selo in 165 kat. obč. Dol; pritlikline ni.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2690 K, ozir. 240 K, ozir. 600 K.

Najmanjši ponudek znaša 1793 K 32 h, ozir. 160 K, ozir. 400 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji naj-pozneje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepre-mičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja na Brdu, odd. II., dne 23. oktobra 1901.

Kaffee-Specialgeschäft**Edmund Kavčić****Laibach, Prešerengasse
gegenüber der Hauptpost**

empfehl (3860) 22
guten reinschmeckenden **Santos-Kaffee**
fl. 1.— per Kilo,
hocharomatischen **Neilgherry-Kaffee**
fl. 1.40 per Kilo,
echt arabischen **Mocca**, fl. 1.60 per Kilo
Postsendungen von 5 Kilo franco.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versen-
dung von Offerten behufs Geschäfts-
verbindungen mit Portogarantie im
**Internat. Adressenbureau Josef
Rosenzweig & Söhne**, Wien, I.,
(3497) Bäckerstrasse 3. 20—16
Interurb. Telef. 8155. Prosp. franco.

Olmützer**Quargel**

(Blerkäse).
Die erste Olmützer Quargelkäse-Er-
zeugung von (3563) 14—8

C. Háasz, Olmütz (Mähren)

offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 64 h, III 96 h, IV K 1-20,
V K 1-60 per Schock. Ein Postkiste von
ca. 5 Kilo franco jeder Poststation Oester-
reich-Ungarns K 3-80.

Calcium-Carbid**erste Qualität**

K 33-50 % kg brutto per netto, Bahn Triest,
Nachnahme, bei (3876) 11-8

Paolo Patrizi, Triest.**Strickwolle**
in allen Farben

billigst bei (3640) 7

Alois Persché, Domplatz.

HERVORRAGENDE NEUHEIT

NR. 142

CEKACO-FEDER

(WORTMARKE REGISTRIRT)

IN EF- UND F-SPITZEN.

IN

ALLEN SCHREIBREQUISITEN-
HANDLUNGEN ZU HABEN.

(3926) 10—2

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
befleckung (Onanie)** und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lesen es jeder, der an den **schreck-
lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen retten
**jährlich Tausende vom sicheren
Tode**. Zu beziehen durch das **Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 21**, sowie durch jede Buch-
handlung. (3034) 36—9

Warnung.

Ich warne hiemit jedermann, meiner
Ehegattin **Julie Petritsch** Geld oder
Geldeswert zu verabfolgen, da ich hiefür
nicht Zahler bin.

Johann Petritsch(4196) 3—2 **Senosetsch 160.**

Kinderlose Partei, welche 30 Jahre
in einem und selben Hause wohnte, **sucht**
per 1. Februar 1902 (4138) 3—3

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt
Zugehör. — Briefe mit Angabe der Straße,
Lage und Mietzins werden an **G. Jonke**,
Laibach, Bahnhofgasse 35, erbeten.

Ein

Kutschierschlitten

zum Ein- und Zweispännigfahren, hübsch
und gut erhalten, **wird gesucht**.

Gefällige Anträge sub **A. W.** an die
Administration dieser Zeitung. (4188) 3-2

Elegantes**Zinshaus****in Marburg**

mit gesichertem Zinsertragnis auf zehn
Jahre, ist unter den günstigsten Zahlungs-
bedingungen

zu verkaufen.

Anzufragen bei Baumeister **Derwuschek**
in Marburg. (4217) 3—1

Eine fleissige, ehrliche

Bedienerin

wird für den 1. December 1901 **gesucht**.
Levstikgasse Nr. 15, II. Stock, Thür 10.
(4215) 2—1

Frischen venetianischen

Aalfisch

Krenwürste (Frankfurter) so-
wie frisch gebrannten Kaffee
u. alle anderen Spezerei-Artikel

empfehl (4046) 6—4

Fran Bergant

Spezerei- u. Delicatessenhand-
lung, Laibach, Jakobsplatz.

Musgrave's Original
FRISCHE OFEN
sind
die besten

**Dauerbrandöfen.**

Illustrirte Kataloge gratis.

Chr. GarmsFabrik eiserner Öfen
Bodenbach a/E.**Tokayer
Cognac**

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist
reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. **Achtung** auf
obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. **Warnung**
vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (2319) 50—23

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1-20.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt. wenn jede
Schachtel und
edes Pulver A. Moll's Schutzmarke
und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen,
Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen (140) 52—45

Preis der Original-Schachtel 3 K.
Falschfabrikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt. wenn jede Flasche
A. Moll's Schutz-
marke trägt und mit der Bleiplombe
(A. Moll) verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einnahme bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1-90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.

Depôts: **Laibach**: Uhald von Trukóczy. Apotheker: **Stala**: Jos. Močnik, Apotheker;
Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.

Orthopädische Curanstalt

gegründet im Jahre 1895.

Schwedisches System Dr. Zander.**Triest, Via Stadion 21.**

Heilgymnastik, Orthopädie, Massage, Elektrische Behandlung,
Kaltwasserbehandlung, Fangobäder, Heissluftbäder.

Angezeigt bei Gicht, Muskelrheumatismus, Ictus, Neurasthenie, Knochen-
brüchen. Rationelle Behandlung von Rückgratverkrümmungen bei Mädchen
und Knaben, Hüftgelenkentzündungen, Kinderlähmungen. Die im Jahre 1895
gegründete Anstalt ist nach dem Muster ähnlicher Grazer und Wiener An-
stalten eingerichtet. (3138) 50—84

Orthopädische Apparate werden unter streng ärztlicher Controle von
Fall zu Fall nach Hering-System verfertigt.

Auskünfte erteilt bereitwilligst der Leiter und Besitzer **Dr. Oskar
von Fischer**, emerit. Operateur der Klinik Albert, Triest, Via Stadion 21.

Feinste inländische Champagner-Marke

Zörley Zalisman Sec.

Jährliche Production 1/2 Million Bouteillen.

Generalvertretung für Oesterreich: (3576) 52—14

Franz Weislein, Wien II., Czerningasse 14.**Tief reducierte Weihnachtspreise!**
„Englisches Kleidermagazin“**Laibach, Ecke der Peters- und Resselstrasse 3**

verkauft feinste **Jacken**, früher 25 fl., jetzt nur 12 fl., feinste **Paletots**, früher 50 fl.,
jetzt nur 25 fl., schöne **Paletots**, früher 20 fl., jetzt nur 10 fl., **Double-Krägen**,
früher 18 fl., jetzt nur 10 fl., ebenso **Herren- und Knabenkleider**, **Winterböcke**
und **Havelocks** zu sehr ermäßigten Preisen.

Specialität: Moderne, grünlische **Sportböcke** mit Seitentaschen, früher 20 fl., jetzt
nur 12 fl.

Hochachtungsvoll

Oroslav Bernatović.

(4222) 3—1

Russische,
englische und
österreichische**Galloschen**

nur erst-
classige
Fabrikate
empfehl (4170) 2

J. S. BenediktLaibach,
Alter
Markt.